

2, 156 cf. Concil. Parisiense V. 614 c. 6 (4), MG. Conc. I, 187¹ = c. 17 additum Karoli M. Capitulari primo 769, MG. Capit. I, 46²; vgl. unten 3, 139³. Rubrik von Benedikt? Wo Benedikts Text nicht seine eigenen Wege wandelt, geht er mit cod. D⁴. Eigentümlich sind Benedikt auffallend viele Textgestaltungen: 1. die Plurale 'presbiteros' und 'diaconos', 2. die Worte 'neque reliquos clericos vel' statt 'aut clericum aut', 3. 'licentia' statt 'scientia'⁵, 4. 'proprii'⁶ episcopi' statt 'pontificis per se', 5. 'communione privetur' statt 'sit sequestratus' (vgl. n. 7), 6. 'agnoscat' statt 'cognoscat', 7. die Auslassung der auf 'fecerit' folgenden Worte des canon Paris.: 'ab ecclesia, cui iniuria inrogari dinoscitur'; am Schluss zwei Einschübsel: 8. 'per satisfactionem'⁷ und 9. 'ecclesiae quod commisit'. Mag man noch so viele Abweichungen vom Pariser Kanon als tendenziöse Aenderungen Benedikts ansehen (n. 4. 5 + 7. 8. 9), so bleibt doch eine Anzahl von Aenderungen (n. 1. 2. 3. 4 ['episcopi']), für die es an einer Erklärung zu fehlen scheint. So kann nur wiederholt⁸, natürlich mit aller Reserve, die Vermutung ausgesprochen werden, dass Ben. 2, 156 vielleicht einer unbekannten merowingischen Synode entnommen sei, die ihrerseits den Pariser Kanon vor sich hatte oder ihm zur Quelle diente.

2, 157 cf. Concil. Agath. 506 c. 32 Rubrik und Textanfang, Hisp., l. l. col. 268; aus anderen Sammlungen ed. Bruns II, 152. Rubrik vor der Originalrubrik von Benedikt? Mit dem Texte verhält es sich so (vgl. dazu unten S. 375/6):

Conc. Agath. ⁹	Ben. ¹⁰
<i>Ut clericus inconsulto episcopo ad iudicem saecularem non</i>	<i>Nullus ex ordine clericorum inconsulto proprio episcopo ad iudicem</i>

1) Aus cod. D (= Sammlung der Hs. von Diessen) und cod. R (= Sammlung der Hs. von Reims). 2) Aus dem verschollenen cod. S. Vincentii Laudunensis, herausgegeben von Baluze, Capitularia I, col. 193 sq., ignoriert von Maassen in der Konzilienausgabe. 3) Deckt sich mit dem cod. S. Vincentii (Note 2), abgesehen von 'sine scientia' statt 'extra conscientiam', 'si' statt 'si quis hoc'. 4) Nicht mit cod. R (wegen 'condempnare' und 'agnoscat'), und nicht mit cod. S. Vinc. (wegen 'iudicium', 'iuniores', 'sine licentia', 'si' ohne 'quis hoc'). 5) Vgl. die Interpolation in 2, 58 Vincentii (Note 2), abgesehen von 'sine scientia' statt 'extra conscientiam', 'si' statt 'si quis hoc'. 6) Nicht mit cod. R (wegen 'condempnare' und 'agnoscat'), und nicht mit cod. S. Vinc. (wegen 'iudicium', 'iuniores', 'sine licentia', 'si' ohne 'quis hoc'). 7) Vgl. unten 2, 158. 8) Vgl. Studie III (N. A. XXIX), S. 300, N. 4. 9) Kursiv gedruckt ist, was bei Ben. nicht wiederkehrt. 10) Gesperrt gedruckt ist, was sich nicht mit dem canon Agath. deckt.